



Für jedes Problem eine Lösung:

# 28Apps entwickelt Anwendungen für jedes Anliegen

Von Logistik bis digitalem Lesezirkel – 28Apps entwickelt Softwarelösungen für jeden Lebensbereich. So wirkt das Unternehmen bei dem Forschungsprojekt „Isabella“ mit, das Logistikprozesse optimieren soll. Zudem entwickelte das Bremer Team „sharemagazines“, den digitalen Lesezirkel. Individuelle Produkte und intensive Beratung zeichnen 28Apps aus.

Das junge Unternehmen 28Apps wurde in Bremen gegründet. Seit fünf Jahren beraten die Geschäftsführer Emrah Gencer und Artur Malek mit ihrem Team andere Firmen und entwickeln prämierte Softwarelösungen. Spezialisiert sind sie dabei auf die Entwicklung von Apps für Smartphones und Wearables. Das Team von 28Apps entwickelt in enger Zusammenarbeit mit den Kunden, zu denen unter anderem CEWE, Lufthansa, die Nordwest-Zeitung oder der Weser Kurier gehören, Softwarelösungen, die exakt auf deren Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten werden. Darüber hinaus unterstützt 28Apps bei Bedarf nach der Entwicklung die Produkte zu vermarkten, zu pflegen und zu aktualisieren. Zu den größten Projekten, an denen 28Apps beteiligt ist, zählt Isabella. Der vollständige Name des dreijährigen Projektes lautet: „Automobillogistik im See- und Binnenhafen: Interaktive und simulationsgestützte Betriebsplanung, dynamische und kontextbasierte Steuerung der Gerät- und Ladungsbewegung“. Was verbirgt sich hinter dieser langen Bezeichnung? Ein Projekt, das die Logistik in See- und Binnenhäfen vereinfachen soll. Mithilfe eines Multitouch-Tisches, der eigens dafür entwickelten App und metergenauer

Standortübermittlung soll die Logistik digitalisiert und optimiert werden. Der Tisch liefert Informationen zu Fahrzeug- und Warenpositionen und nimmt Befehle zur Logistik entgegen. Per App werden diese an die zuständigen Personen übermittelt. Isabella löst Probleme, indem der Warentransport effizienter und effektiver gestaltet wird. Leerfahrten entfallen, Änderungen der Fahraufträge sind schnell einsehbar und es lässt sich früher darauf reagieren. Für dieses Vorhaben kooperieren das BIBA (Bremer Institut für Produktion und Logistik), das BLG AutoTerminal Bremerhaven mit den Bremer Digitalstrategen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert das Projekt mit 2,6 Millionen Euro. Ein kleineres, aber nicht minder interessantes, Projekt ist die App sharemagazines. Das gleichnamige Hamburger Unternehmen beauftragte 28Apps, die Entwicklung ihres digitalen Lesezirkels zu übernehmen. Dieser ermöglicht es, über 250 Tageszeitungen und Magazine (Stand Dezember 2017) auf dem eigenen Smartphone oder Tablet zu lesen. 2014 wurde die App mit einem Förderpreis der Uni Oldenburg prämiert. Die Aufgabe einen digitalen Lesezirkel zu programmieren bedurfte einer Vereinfachung eines komplexen Systems mit vielen Publikationen, um diesen in einer „location-based“ App zur

Verfügung zu stellen. Durch die Entwicklung ist der Kunde in der Lage, den digitalen Lesezirkel in einer definierten Umgebung freizuschalten, wie zum Beispiel in einem Hotel. Die Technologie dahinter bedient sich modernen Standards wie Bluetooth, GPS oder einer WLAN-Kennung. Der Gedanke dahinter: Jeder kennt den gedruckten Lesezirkel aus Wartezimmern oder Hotel-Lobbys. Auch Cafés stellen Tageszeitungen zum Lesen für ihre Kunden bereit. Dafür müssen die Magazine und Zeitungen gedruckt, verteilt und nach Gebrauch auch wieder entsorgt werden. Ein hoher Aufwand, der zudem die Umwelt belastet.



INNOVATIVE MOBILE KONZAPPTE

28Apps Software GmbH

Martinstraße 43

28195 Bremen

Tel: 0421 / 301 59 900

www.28Apps.de